

IG Schwetzinger Vereine: Lösungen für größere Einflussnahme werden auf den Weg gebracht

# Bisher zahnloser Tiger

Von unserem Mitarbeiter  
Gerhard Rieger

Einen wichtigen Schritt weitergekommen ist die Interessengemeinschaft der Schwetzinger Vereine in ihrem Bestreben, die existierenden Unzufriedenheiten und Defizite bei der Arbeit und Kommunikation innerhalb der Dachorganisation in den Griff zu bekommen. Es war eines ein Besprechungsabend anberaumt worden, zu dem knapp 30 Vereinsvertreter erschienen. Es wurde in aller Offenheit intensiv und sachlich diskutiert und viele Ungeheimheiten und kritische Punkte wurden angesprochen und genannt. Moderator Andreas Lin von unserer Zeitung, der sich in der Schwetzinger Vereinsszene bestens auskennt, hatte keine leichte Aufgabe. Es galt, die vielen Anregungen zu definieren, zu bündeln und strukturieren und auch deren Machbarkeit einzuschätzen. Viele Teilnehmer regten an, die Ziele und Aufgaben der IG Vereine neu festzulegen und eine Neuausrichtung auf den Weg zu bringen. Hierzu gehöre auch ein

deutlich definiertes Leitbild, ein Veranstaltungskalender, zu dem jeder Verein Zugang hat, und eine tatkräftige Vertretung und Durchsetzung der Vereinsinteressen gegenüber der Stadtverwaltung.

Die vorhandenen Stärken müssten sinnvoll gebündelt werden. Die Stadt habe in der Vergangenheit oft wenig Interesse gezeigt, die Vereine in wichtige Entscheidungen einzubinden, hieß es unisono. Als Beispiel gilt dabei das Vereinshaus Bassermann, wo von Beginn an zu befürchten gewesen sei, dass eine gemeinsame Nutzung mit dem „Theater am Puls“ mehr als problematisch sei. Bemängelt wurde auch, dass die IG nicht Mitglied im Stadtmarketing-Verein wurde und auch noch keine Homepage im Internet ist.

Nun galt es natürlich auch Lösungen zu finden. Sehr erfreulich war in diesem Zusammenhang die Beobachtung, dass eine hohe Bereitschaft vorhanden war, sich in Projektgruppen einzubringen. So beschäftigt sich künftig ein Arbeitskreis mit der Homepage und der Entwicklung eines weitreichenden Veranstaltungs-

kalenders, der wirklich alle Institutionen in der Stadt umfasst. Eine andere Gruppe wird sich mit dem Stadtmarketing-Verein in Verbindung setzen, um auch hier gemeinsame Ziele, Interessen und deren Schnittstellen zu finden.

## Kein eingetragener Verein

Mit einer weiteren Herausforderung sah sich prompt der Arbeitskreis „Zieldefinition und Überarbeitung der Satzung“ konfrontiert. Es wurde nämlich im Nachhinein festgestellt, dass die IG Vereine bisher gar kein eingetragener Verein ist und nicht einmal eine rechtsgültige Satzung existiert. Vorhanden ist lediglich eine mehr oder weniger belanglose Geschäftsordnung. Dies gründet noch in der IG-Historie, bringt aber sofortigen Handlungsbedarf mit sich, weil dieser Status nicht tragbar ist.

Es scheint, dass ein hoffnungsvoller Weg zur Fortentwicklung der IG eingeschlagen wurde. Erste Ergebnisse wird es schon bei der kommenden Quartalsitzung am 9. Juni im Weldebräu-Stammhaus geben.



Das Poster vom Schloss und die netten Damen von der Schwetzinger Stadtinformationen zogen die Blicke der Besucher auf den Schwetzinger-Stand. BILD: PRIVAT

Tourismusbörse ITB: Nach siebenjähriger Pause wieder dabei

## Viele positive Gespräche mit Reportern und Reisefans

Schwetzingen war erstmals nach siebenjähriger Pause wieder auf der ITB in Berlin vertreten: 11098 Aussteller aus 187 Ländern, 110000 Fachbesucher und 70 000 Interessierte – das ist die Bilanz der Veranstaltung über die jährlich stattfindende Internationale Tourismusbörse in den Hallen unterm Funkturm.

Gemeinsam mit 17 anderen Ausstellern aus Baden-Württemberg war die Stadt erstmals seit 2002 wieder vertreten. Gut ausgestattet mit Informationsmaterial von der Stadt, dem Schloss, den Festspielen, der Burgstraße und der Touristikgemeinschaft Kurpfalz – Schwetzingen ist in beiden Organisationen seit Jahren Mitglied – präsentierte sich der Stand. Fachbesucher an den ersten drei und private Reisebegeisterte an den letzten beiden Tagen besuchten die Halle, die sich mit neu gestaltetem Messeauftritt in strahlendem Sonnengelb präsentierte.

Den Schwetzinger Stand schmückte ein großes Schlossgartenbild, das viele Besucher mit den Worten: „Ach, wie schön, wo ist denn das?“ oder „Schwetzingen - da war ich auch schon!“ stehenbleiben ließ.

Bekannt und bei fast allen präsent waren die Themen Spargel und Festspiele. So verwunderte es nicht, dass die aktuellen Festspielbroschüren und die als Werbegeschenke ausgelegten Spargelschäler mit dem Slogan „Kultur pur“ als erstes vergriffen waren. Einige fragten, ob am Stand die CD zum „Wettsingen in Schwetzingen“ zu bekommen sei, wie weit es denn von Schwetzingen nach Hoffenheim sei und wann denn die berühmte Kirschblüte im Schlossgarten beginne. Eine breitgefächerte Fragenpalette, die die Vertreter der Stadt gerne beantworteten.

## Kontakte zu Fachbesuchern

Erfolgreich war die Messteilnahme nicht nur hinsichtlich des großen Publikumsinteresses, sondern besonders wegen der neuen Kontakte zu Pressevertretern, Organisatoren von Reisen und Verantwortlichen anderer Tourismusorganisationen. „Eine weitere Messteilnahme, die Schwetzingens Bekanntheitsgrad weit über die bisherigen Grenzen hinaus gefördert hat“, freut sich das Team vom Amt für Familien, Senioren, Kultur, Sport. zg

## KURZ + BÜNDIG

### Jazz-Frühshoppen

Die Jam Session der Jazzinitiative findet am morgigen Sonntag, 11 Uhr, im „Grünen Baum“ statt. Die Swing- und Bebopparty der Jazzer um „Frontmann“ Aart Gisolf beginnt um 11 Uhr. Wer zu spät kommt, muss sicherlich mit einem Stehplatz zufrieden sein. Einsteiger sind willkommen – bei der letzten Session standen plötzlich drei ausgezeichnete Jazzsängerinnen auf der Bühne! Eintritt frei.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die monatliche Beratungsstunde für betroffene Frauen und Männer findet am Dienstag, 7. April, von 15 bis 17 Uhr, im Krankenhaus, G 3, Zimmer 3.158 statt. Die Beratung kann ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

### Wald- und Wiesenexpedition

In einem Naturkurs der VHS haben interessierte Kinder von 7 bis 9 Jahren die Möglichkeit, Bäume, Sträucher und Wildkräuter der einheimischen Wälder und Wiesen kennenzulernen. Anhand einfacher Bestimmungübungen (z. B. riechen, fühlen und schmecken) können schon nach kurzer Zeit Kräuter, Sträucher und Bäume sicher erkannt werden. Mit den erlernten und gesammelten Wildkräutern wird am Ende ein leckerer Kräuterquark zubereitet, der zu frischem Baguette besonders gut schmeckt. Kurstermin ist Freitag, 25. April, von 15 bis 18 Uhr.

### Bürgerbüro geöffnet

Das Bürgerbüro der Stadt Schwetzingen, Ordnungamt, Zeyherstraße 1, ist heute von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

### Fahrräder werden kodiert

Eine Fahrradkodieraktion der Stadt und der Polizei findet am Dienstag, 7. April, statt. Auf dem Gelände der Polizei kann man sich von 9 bis 11.30 und 14 bis 16.30 Uhr sein Rad mit einer Ziffernfolge gravieren lassen. Zu diesem Zweck sind der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis, wie die Rechnung, mitzubringen.

### Gottesdienst mit Prälatin

Morgen, am Palmsonntag, hält Prälatin Ruth Horstmann-Speer um 10 Uhr den Gottesdienst aller evangelischen Pfarreien in der Stadtkirche. Die Liturgie und Predigerin ist Mitglied der Kirchenleitung und hat ihren Dienstsitz in Schwetzingen.

**BIERGARTEN eröffnet!**  
Heute 4. April 09  
ab 11.00 Uhr  
Gasthaus  
  
Fam. Carl Clark  
Wir bieten Ihnen frisch zubereitete Hausmannskost.  
Di.-Fr. 11-14.30, 17-23 Uhr,  
Sa, So. ab 11 Uhr Ruhetage  
Wildemannstraße 5  
68723 Schwetzingen  
Telefon 06202/5779762

VHS-Kulturreisen: Ins Münsterland und in die Normandie

## Welterbestätten im Visier

„Friedensaal - Ritter, Fürsten und Annette von Droste-Hülshoff - van Gogh“, all das bietet eine Studienreise von Mittwoch, 20., bis Sonntag, 24. Mai, ins Münsterland, durchgeführt von Regionaltourismus Kurpfalz in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule.

Ein Rundgang durch Münster führt die Gruppe zum historischen Rathaus mit dem Friedensaal, zum mächtigen St.-Paulus-Dom mit der berühmten astronomischen Uhr, zum historischen Barockviertel. Der Besuch der berühmten westfälischen Wasserschlösser Burg Vischering, Burg Lembeck (Rhododendronblüte) und Nordkirchen (Versailles Westfalens) gehören ebenso zum Programm wie der des Kröller-Müller-Museums in Otterlo, mit der bedeutenden Sammlung von Gemälden Vincent van Goghs. Auf der Heimreise steht das UNESCO-Weltkulturerbe Augustusburg in Brühl, das bedeutendste Barockschloss des Rheinlandes, auf dem Programm.

Ein „historisches Rendezvous mit weltberühmten Zeugen der Vergangenheit“ führt die Reisegruppe vom 29. Juli bis 8. August in die Normandie und das Burgund. Die gotische Kathedrale in Reims (UNESCO-Weltkulturerbe), Rouen, die Stadt der 100 Türme, der Naturpark der Seine-Schleifen und die Alabasterküste sowie der Seerosenteich Claude Monets gehören ebenso zum Besichtigungsprogramm wie der berühmte Wandteppich von Bayeux, die Abtei Mont St. Michel, die alte Korsarenstadt St. Malo und die Insel Jersey. Auf der Rückreise geht es dann über Chartres, mit Besichtigung der weltberühmten Kathedrale, nach Troyes, dem französischen Rothenburg, zur Basilika Marie-Madeleine in Vézelay, weiter ins Burgund zur ehemaligen Hauptstadt Dijon.

**i Prospekte und weitere Infos sind bei der Volkshochschule Schwetzingen, Telefon 06202/20950, erhältlich.**

## TERMINE

### Ostermarkt im Pflegeheim

Das Altenpflegeheim beim Krankenhaus Schwetzingen veranstaltet heute, Samstag, von 14 bis 17 Uhr, wieder seinen traditionellen Ostermarkt. Hier werden unter anderem Ostergestecke und Sträuße, Tiffany-Glasdekorationen, Stricktiere, Puppenkleider, Seidentücher, Schals, Ideen aus Ton, Teddybären und anderes Frühlingshaftes ausgestellt und verkauft. Eine Kuchentheke sorgt fürs leibliche Wohl.

### Saisoneroöffnung beim TC

Der TC Blau-Weiß eröffnet die Tennissaison am Samstag, 18. April, um 13.30 Uhr auf der Anlage am Odenwaldring mit einem Mixed-Turnier für Erwachsene, zu dem sich sowohl Einzelspieler als auch Paare anmelden können. Die Jugend beginnt am Eröffnungstag bereits um 10.30 Uhr mit einem Doppel-Turnier, bei dem die Teilnehmer zugelost werden. Voranmeldung sind erbeten per E-mail: info@tennis-schwetzingen.de.

### Gottes Schöpfung bewahren

Die evangelische Kirchengemeinde lädt zum Seniorennachmittag in der Karwoche, am Montag, 6. April, um 15 Uhr ins Melanchthon-Haus ein. Anhand des Mottos „Gottes Schöpfung bewahren - damit alle leben können“ stellt Pfarrer Thilo Müller das Hungertuch von Misereor vor. Dabei wird das Abendmahl gefeiert. Senioren aller Pfarreien sind eingeladen. Der Bus zum Melanchthon-Haus hält am Gustav-Adolf-Haus, am Nordstadt-Zentrum und an der Begegnungsstätte ab 14.30 Uhr.

Technologieforum: SEW Eurodrive erläutert Getriebeentwicklung

## Baukastenprinzip als Erfolgsgarant

Der letzte Vortrag des laufenden Schuljahres in der Reihe des Schwetzinger Technologieforums der Ehrhart-Schott-Schule stellte sicher einen Höhepunkt an grundlegenden und detaillierten Informationen eines Hochtechnologieanbieters der Region dar.

In diesem Zusammenhang präsentierte sich das Haus SEW Eurodrive aus Bruchsal, vertreten durch die Herren Deneffle, Wohlfart und Thielemann als innovatives und richtungweisendes Unternehmen im Bereich der Antriebstechnik.

Diplom-Ingenieur Roland Deneffle, Abteilungsleiter in der Standardgetriebeentwicklung referierte zunächst allgemein über das Haus SEW, über Zahlen und Daten und über das Baukastenprinzip, nach dem das Produktprogramm der Getriebemotoren aufgebaut ist. Ein solches Baukastensystem ermöglicht es, mit einer überschaubaren Anzahl von Einzelteilen eine nahezu unerschöpfliche Varianz an Antriebsapplikationen zu erhalten. Darüber hinaus gab er einen Einblick in die Methodikabläufe bei der Konstruktion eines Getriebes. Er sprach über Berechnungsmethoden und interne Regelwerke, wie sie das Haus SEW einsetzt und anwendet.

Im zweiten Teil gab Roland Deneffle Einblicke in die Anwendung der 3D-CAD Software aber auch in Si-

mulationsverfahren und Prüfstandsaufbauten, die beim Getriebeentwickler zum Einsatz kommen. Er erläuterte den Wert dieser Werkzeuge, die, angepasst auf die speziellen Produkte, detaillierten Aufschluss über Lebensdauer, Leistungsverhalten, Wirkungsgrade und viele andere physikalische Eigenschaften geben. Die Vorstellung der Ergebnisse von vier aktuellen Entwicklungsprojekten bildete den Abschluss des knapp 120-minütigen Vortrages.

Das Publikum – neben den Fachschülern der Tages- und Abendklassen auch hochkarätige Vertreter aus der Industrie und dem Hochschulwesen – zeigte sich beeindruckt von der großen Tiefe des Vortrags und den intensiven Einblicken in diese firmeninternen Informationen. Sein Kollege Gregor Wohlfart beendete den Abend mit der Vorstellung von SEW Eurodrive als attraktiver Arbeitgeber und Partner der beruflichen Aus- und Weiterbildung, etwa als Betreuer von Techniker- und Diplomarbeiten oder Dualpartner beim BA-Studium.

Für einen abgerundeten Rahmen sorgte das Haus SolidPro aus Ettligen. Der Distributor der 3D-CAD-Software SolidWorks, die bei SEW und in der Schott-Schule eingesetzt wird, demonstrierte sein Produkt an einem einladenden Messestand. zg

## Sachverständigenbüro Zühlsdorf & Kollegen

### Kraftfahrzeuge - Schaustellergeschäfte - Wohnwagen - Sportboote

Mobil: 0172/6873441  
Augustastraße 70 · 68723 Oftersheim · Telefon 0 62 02 / 5 47 56

**Hans Zühlsdorf**  
Karosseriebaumeister,  
Sachverständiger  
und Havariekommisär

**Benjamin Bechhaus**  
Karosseriebaumeister  
und Sachverständiger

### Gutachten für Schäden und Bewertungen

- Kraftfahrzeuge
- Wohnwagen und Wohnmobile
- Landmaschinen
- Schaustellergeschäfte und Fahrgeschäfte
- Oldtimer
- Zweiräder
- Technische Gutachten für Achsgeometrie
- Boote und Yachten

Nach einem Unfall stellen sich Ihnen viele Fragen. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, damit Ihr Unfallschaden nicht zu Ihrem Schaden wird.

**Rufen Sie uns an: (0 62 02) 5 47 56**

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!